

3. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2011

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at



3. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2011

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Oberhofer Stahlbau Ges.m.b.H.
Otto-Gruber-Straße 4
5760 Saalfelden

Kontaktperson

Alexander Oberhofer

Datum der Einreichung

6. April 2011

Firmenlogo

OBERHOFER
— STAHLBAU —

Objektbezeichnung

Überdachung der Salzburger Felsenreitschule

Standort-Adresse

Felsenreitschule, Hofstallgasse 1, 5020 Salzburg

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

2009 – Mai 2011

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Von Oberhofer Stahlbau Ges.m.b.H. wurden im Rahmen der ARGE Überdachung Felsenreitschule (Oberhofer Stahlbau, G. Hinteregger & Söhne, IPC) die kompletten Stahlbauarbeiten geplant, gefertigt und montiert.

Objektbeschreibung

Überdachung der im Salzburger Festspielbezirk gelegenen historischen Freiluft-Spielstätte mit einer Größe von 45 Meter Breite und 25 Meter Tiefe. Der mobile Teil der Überdachung lässt sich auf fünf Teleskoparmen in wenigen Minuten aus- und einfahren. Die Teleskopträger mit einer Länge von bis zu 28 Meter und einem Gewicht von 18 Tonnen können zur Gänze in einer Hohlkastenkonstruktion versenkt werden und gewährleisten somit im geöffneten Zustand das Gefühl auf einer Freilichtbühne zu sein. Durch die neue Stahlkonstruktion war es überdies möglich, eine neue Raumebene mit einer Nutzfläche von rund 700m² zu schaffen.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

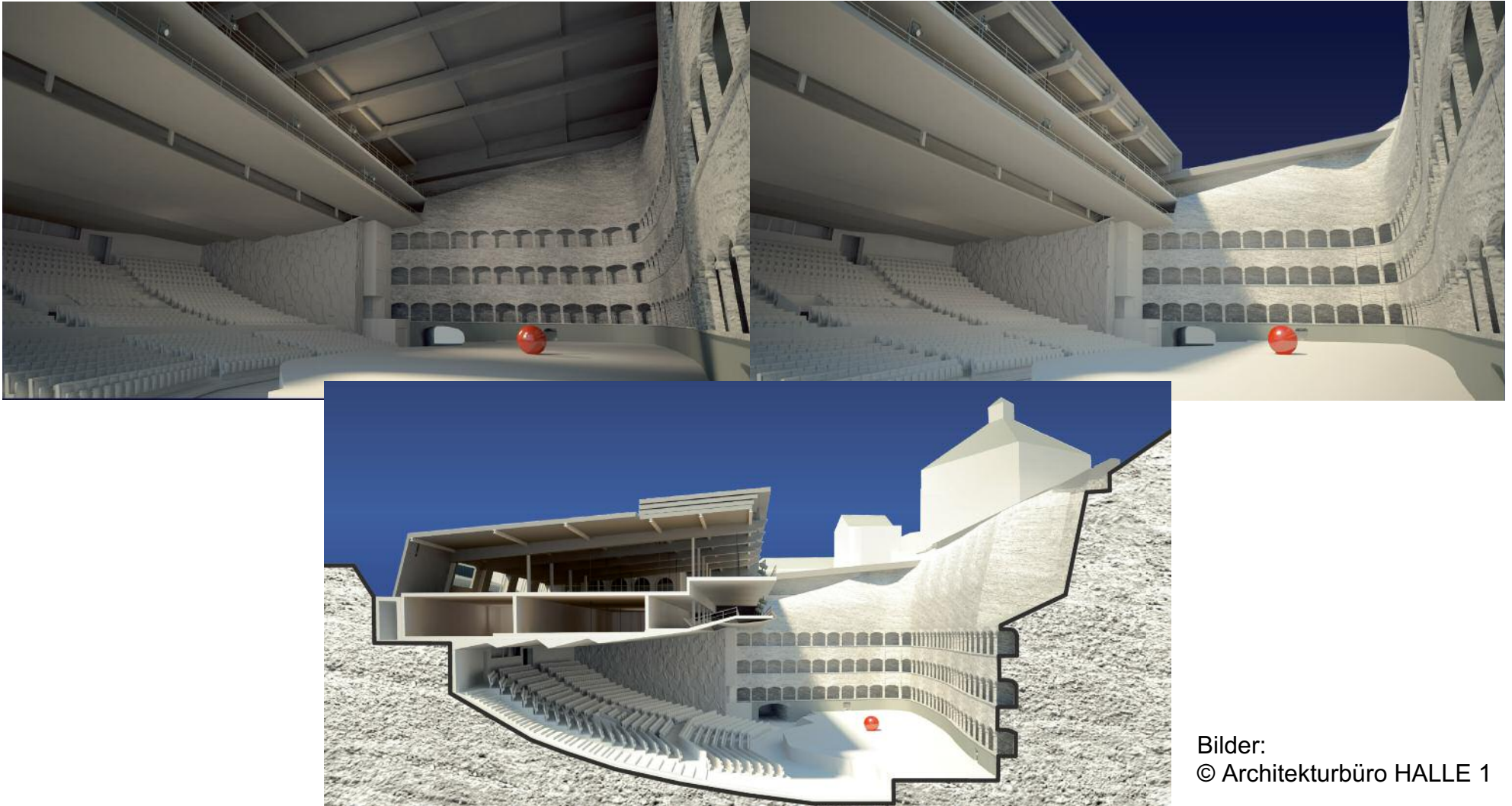
... es gelungen ist, das neue Dach harmonisch in den Festspielbezirk zu integrieren.
... es gelungen ist, dass bei geöffnetem Dach dieser traditionsreichen Freilichtbühne der Blick in den freien Himmel durch keinen Träger, Seile o.ä. beeinträchtigt ist.

Bauherr/Auftraggeber

Salzburger Festspielhäuser Erhaltungs- und Nutzungsverein
5020 Salzburg

Planer/Architekt

Architekturbüro HALLE 1
Arch. DI Gerhard Sailer & Arch. DI Heinz Lang
Innsbrucker Bundesstraße 71, 5020 Salzburg



Bilder:
© Architekturbüro HALLE 1

3. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2011

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Oberhofer Stahlbau Ges.m.b.H.
Otto-Gruber-Straße 4
5760 Saalfelden

Kontaktperson

Alexander Oberhofer

Datum der Einreichung

29. März 2011

Firmenlogo

OBERHOFER
STAHLBAU

DIPL. ING. ERHARD KARGEL

INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN

Objektbezeichnung

Fußgänger Hängebrücke Lindlingalm

Standort-Adresse

Lindlingalm, Talschlußweg 367, 5754 Hinterglemm

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

April bis Juli 2010

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Von Oberhofer Stahlbau Ges.m.b.H. wurden sämtliche Stahlbauarbeiten (Stahlbauplanung, Fertigung und Montage) als GU durchgeführt.

Objektbeschreibung

Am Talschluss in Hinterglemm wurde von Oberhofer Stahlbau auf 1.300 m Seehöhe, 40m über der Saalach, im Rahmen des Projektes „Baumzipfelweg“ eine 25 + 125 + 50 = 200m lange Fußgänger-Hängebrücke mit zwei A-Pylonen (23m und 38m hoch) errichtet. Das Tragwerk besteht aus zwei Tragseilen, die zwischen den Pylonen und den Widerlagern gespannt sind. An die Tragseile wurden im Werk vorgefertigte Brückenteile mitsamt den Geländern gehängt. Zwei seitliche Windseile verleihen der Brücke durch Krümmung und Vorspannung zusätzliche Stabilität. Der Gehweg aus rutschfesten Gitterrosten und die Geländerfüllung aus einem zarten NIRO-Netz gewähren atemberaubende Ausblicke in die Tiefe.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

...die besonders leichte und transparente Konstruktion sich harmonisch in die Landschaft einfügt,...sie innovativ ist und Steifigkeit durch Vorspannung und nicht durch schwere Streckträger erreicht,...sie in weniger als einer Woche montiert wurde,...sie durch ein Minimum an Material- und Energieaufwand ein Höchstmaß an Nachhaltigkeit erreicht.

Bauherr/Auftraggeber

Glemmtaler Baumwipfelweg GmbH
Talschlußweg 367
5754 Hinterglemm

Planer/Architekt

Dipl.Ing. Erhard Kargel
Ingenieurkonsulent für Bauwesen
Grillparzerstraße 66, 4020 Linz



Fotos: Kargel

PROJEKT:

FUSSGÄNGER HÄNGEBRÜCKE LINDLINGALM

3. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2011

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Peneder Stahl GmbH
Ritzling 9
A-4904 Atzbach
Tel. +43/50/560 5-0
stahl@peneder.com
www.peneder.com/stahl

Kontaktperson

Bernhard Wöhrleitner
Peneder Service Consulting GmbH
Tel. +43/664/2046005
b.woehrleitner@peneder.com

Datum der Einreichung

30. März 2011

Firmenlogo



Objektbezeichnung

Neuer Firmensitz der Peneder Unternehmensgruppe – „Die Peneder BASIS“

Standort-Adresse

A-4904 Atzbach, Ritzling 9

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

Februar 2009 bis August 2010

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Durchführung durch Peneder: Planung, Statik, Fertigung, Montage der Stahlkonstruktion, Edelstahlfassade, Dachdeckerarbeiten und Fassadenarbeiten

Objektbeschreibung

Bei der Peneder Basis wurden gleich mehrere für die Baubranche essentielle Themen (wie Nachhaltigkeit, Energieoptimierung, qualitätsvolle Arbeitsbedingungen, etc.) in eine zeitgemäße Architektursprache verpackt. Der Einsatz der Materialien Stahl, Beton und Glas wurden in sinnvoller Weise so gewählt, dass jedes Material mit seinen spezifischen Eigenschaften Teil eines Gesamtkonzeptes ist und als solches für den Betrachter auch sichtbar und erlebbar wird. Der für die Bauherren so bedeutende Baustoff Stahl wurde weiters im Fassadenbereich eingesetzt und modern dargestellt. Ein Vorhang aus perforiertem, gefalteten Großformattafeln in Edelstahl löst das großflächige Volumen in eine vertikale Struktur auf und verleiht ihm eine weiche Eleganz.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

... das Zusammenspiel der beiden Baustoffe Stahl und Beton im konstruktiven Bereich die hohen Ansprüche der Architektur, des Tragwerkes, der Bauphysik und der Herstellung in optimaler Weise erfüllt. Die eigens von Bauherrn und Architekten entwickelte Edelstahlfassade wird in dieser Art wohl einzigartig bleiben.

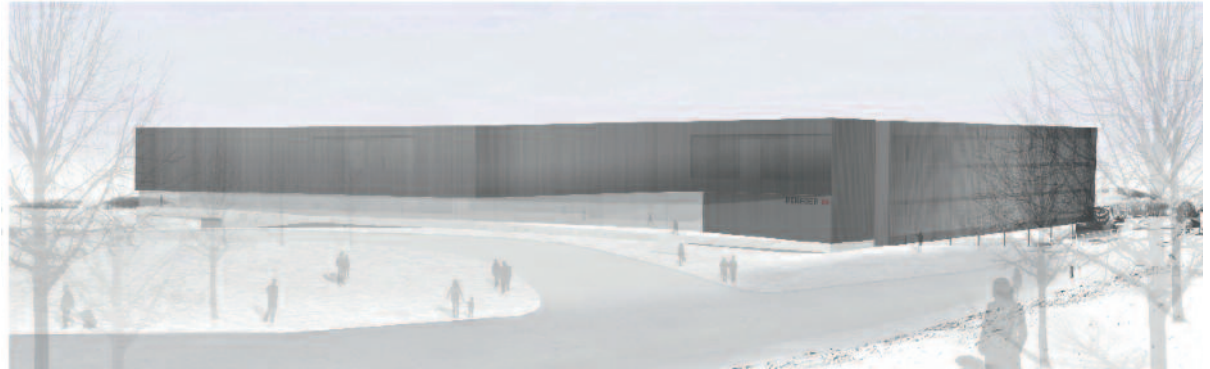
Bauherr/Auftraggeber

Peneder Immobilien GmbH

Planer/Architekt

Thomas Lechner, LP Architektur
A-5541 Altenmarkt, Hauptstrasse 46
www.lparchitektur.at

Projektbilder, Zeichnungen, Pläne ...



PROJEKT: DIE PENEDER BASIS – NEUER FIRMENSITZ DER PENEDER UNTERNEHMENSGRUPPE

3. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2011

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Primetzhofer
Stahl- und Fahrzeugbau GmbH
Im Grenzwinkel 1
4060 Leonding

Kontaktperson

Ing. Peter Danbauer
Tel.: 0732 / 67 25 50 - 24

Datum der Einreichung

1. April 2011

Firmenlogo



PRIMETZHOFFER
STAHL- UND FAHRZEUGBAU GMBH
A-4060 Leonding - Im Grenzwinkel 1

DIPL. ING. ERHARD KARGEL

INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN

Objektbezeichnung

Fußgängerbrücke Mitterwasser

Standort-Adresse

Naturschutzgebiet Traun-Donau-Auen, Solarcity Linz

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

November bis Dezember 2009

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Sämtliche Stahlbauarbeiten (Werkstattpläne, Fertigung und Montage) wurden von PRIMETZHOFFER Stahl- und Fahrzeugbau GmbH durchgeführt. GU war ALPINE Bau GmbH, Linz.

Objektbeschreibung

Im Naturschutzgebiet der Traun-Donau-Auen nahe der Solarcity Linz hätte die geringe Breite des Gewässers eine simple Balkenbrücke nahe gelegt. Doch das Umfeld verlangte äußerste Zurückhaltung in der Wahl der Mittel. In der dschungelartigen Landschaft boten sich Lianen als Tragsystem an. Schließlich wurden aus Gründen der Dauerhaftigkeit zwei schmale, dünne Stahlbänder gewählt, Spannbänder über zwei Felder mit den Längen 5,00m und 10,00m, die mit einem 1,50m breiten Gitterrost belegt wurden. Die zarten Geländer, zugleich Querrahmen, sind gelenkig angeschlossen. Die Kräfte der Bänder und der V-Stütze werden direkt mit Mikropfählen in den Untergrund geleitet. Für Naturschützer ist die Lösung vorbildlich.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

... es sich hervorragend mit der Landschaft verbindet, ... der Bezug zur Natur in der Konstruktion ablesbar ist,
... vollkommen vorgefertigt und in zwei Tagen montiert werden konnte, ... der Materialaufwand nicht mehr zu unterbieten ist,
... es ohne Vorbild, aber selbst Vorbild ist, ... es beweist, dass auch kleine Brücken höchst spannend sein können.

Bauherr/Auftraggeber

Magistrat der Stadt Linz
Tiefbau Linz, Brückenbau
Hauptstraße 1-5, 4041 Linz

Planer/Architekt

Dipl.Ing. Erhard Kargel
Ingenieurkonsulent für Bauwesen
Grillparzerstraße 66, 4020 Linz



Fotos: Kargel



3. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2011

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

RW Montage GmbH
Weinzierl Süd 3
4320 Perg

Kontaktperson

Prok. BM Ing. Roland Hinterberger

Datum der Einreichung

8. April 2011

Firmenlogo



Objektbezeichnung

Südbahnhofbrücke

Standort-Adresse

Hauptbahnhof Wien

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

15. Februar 2010 bis 31. Mai 2011 (Erste Bauphase)

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Stahlbaufertigung und Montage („Eindrehen“ der Brücke) – RW Montage GmbH
Betonarbeiten – GLS Bau und Montage GmbH

Objektbeschreibung

Von Süden kommend, stellt der Entwurf der Südbahnhofbrücke eine einladende Geste dar – eine Vorankündigung zum Hauptbahnhof gleichsam als Tor zur Stadt. Wesentliches Gestaltungselement sind gekippte Parabelbögen, die sich von der Mitte her aufspannen, um den 3. Bezirk mit dem 10. Bezirk zu verbinden. Die circa 100 m lange und 17,5 m breite Bogenkonstruktion vermittelt Leichtigkeit und Transparenz. Mittels eines linear sichtbar werdenden Systems von Kraftlinien wird ein hoher Grad an Lesbarkeit und Verständlichkeit erzielt. Diesen Grundsätzen verpflichtet stellt der Entwurf eine Differenzierung zwischen dem Bereich über der Bahntrasse und jenen Bereichen zu den Bezirken dar.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

... es einzigartig in seiner Architektur und Konstruktion ist. Darüber hinaus kam ein maßgeschneidertes Montagekonzept zum Einsatz, welches in der Fachpresse zu Recht als innovativ bezeichnet wurde. Das erste Tragwerk (Gesamtgewicht = 420 t, Länge = 60 m) wurde mittels eines Synchronhydrauliksystems (ohne Verwendung von Kränen) um 7 m gehoben und anschließend auf verstärkten Güterwagendrehgestellen um 45° in die Endlage gedreht – eine „Brücke auf Schienen“.

Bauherr/Auftraggeber



Planer/Architekt



Projektbilder, Zeichnungen, Pläne ...



PROJEKT:

SÜDBAHNHOFBRÜCKE

3. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2011

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Unger Stahlbau Ges.m.b.H.
Steinamangererstrasse 163
A-7400 Oberwart
Tel. +43/3352/33524-0
Fax +43/3352/33524-15
office.at@ungersteel.com
www.ungersteel.com

**werkraum wien
ingenieure zt-gmbh**
Mariahilferstrasse 115/13
A-1060 Wien

Kontaktperson

Bernd Mühl
Geschäftsbereichsleiter Stahlbau,
Unger Stahlbau Ges.m.b.H.

Florian Stockert
werkraum wien ingenieure

Datum der Einreichung

08. April 2011

Firmenlogo



Objektbezeichnung

Schiffstation Wien City; Neue Anlegestelle für die Twin City Liner

Standort-Adresse

Tempelweg zwischen Marienbrücke und Schwedenplatz, A-1010 Wien

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

werkraum wien: Tragwerksplanung über alle Leistungsphasen: 2007 - 2009

Unger: Stahlkonstruktion: September – Oktober 2009 / Teil-Generalunternehmung & Bauführung: Oktober – Dezember 2009

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Bauherr: Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungsgesellschaft m.b.H. | Architekt: Fasch & Fuchs ZT-gmbH | Örtliche Bauaufsicht: VASKO + Partner Ingenieure | Statik: werkraum wien ingenieure zt-gmbh | Stahlkonstruktion, Teil-Generalunternehmer & Bauführer: Unger Stahlbau Ges.m.b.H.

Objektbeschreibung

Wien hat einen neuen Innenstadthafen und die Twin City Liner eine neue, aufsehenerregende Anlegestelle. Einen bleibenden Eindruck hinterlässt das Tragwerk der Schiffstation: es basiert auf einer Stahlfachwerkstruktur mit der Gesamtlänge von ca. 127m. Eine Auskragung über den Donaukanal von bis zur halben Gebäudebreite wird realisiert. Die Lagerung der Stahlstruktur erfolgt in fünf Punkten. Das 12 Meter hohe Bauwerk weist ein Eigengewicht (Stahlbau) von 310 to auf. Besonders einzigartig ist die Verbindung zwischen Stahl und Beton: Der verwendete hochfeste Leichtbeton wurde eigens für Unger vom Baustoffhersteller Lafarge Beton erstmalig in Österreich produziert, mit einem Gewicht von lediglich 1.950 kg/m3.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

Das Projekt erfüllt höchste Anforderungen auf statischer wie architektonischer Ebene und hinterlässt bei Gästen aus aller Welt einen bleibenden Eindruck der heimischen Architektur. Besonders dabei ist die Verträglichkeit von Stahl mit anderen Materialien. Sichtbare Stahlkonstruktionen rücken die moderne Stahlarchitektur in den Vordergrund und machen Bauen mit Stahl attraktiv.

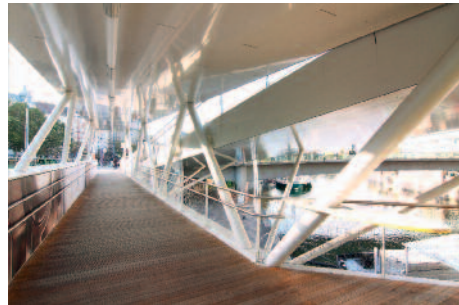
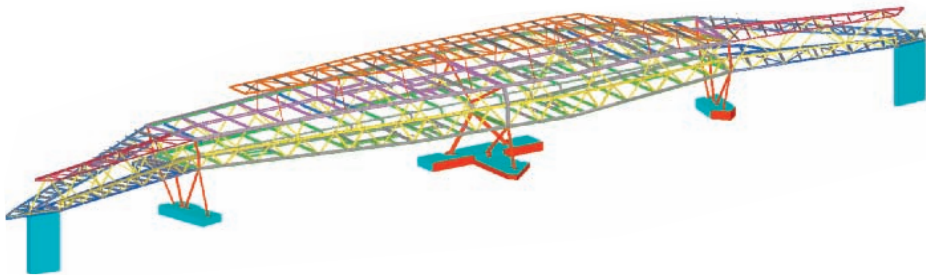
Bauherr/Auftraggeber

Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und
Entwicklungsgesellschaft m.b.H.
A-1020 Wien, Handelskai 265

Planer/Architekt

Fasch & Fuchs ZT-gmbh
A-1060 Wien, Stumpergasse 14/25

Projektbilder, Zeichnungen, Pläne ...



PROJEKT:

SCHIFFSTATION WIEN CITY – NEUE ANLEGESTELLE FÜR DIE TWIN CITY LINER

3. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2011

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

werkraum wien
ingenieure zt-gmbh
mariahilferstraße 115/13
a-1060 wien

Kontaktperson

DI Florian Stockert

Datum der Einreichung

5.4.2011

Firmenlogo

werkraumwien
ingenieure zt gmbh

Objektbezeichnung

Eiermuseum

Standort-Adresse

Freilichtmuseum Wander Bertoni, Grtischmühle 1, 7092 Winden am See

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

2009-2010 / 2008-2010

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Gesamte Tragwerksplanung über alle Leistungsphasen

Objektbeschreibung

Der Bauplatz befindet sich im Kontext eines Freilichtmuseums. Für eine Eiersammlung wurde ein Museum konzipiert, das durch ein transparentes Erdgeschoss zu „schweben“ scheint und durch eine opake Dachfläche, lichtempfindliche Exponate schützt. Die Stahlstruktur lastet auf zwei Stützen, sowie einer tragenden Stiege, und wird durch 27 vorgespannte Spannstrangen stabilisiert. Durch den Einsatz von Tellerfedern im Anschlusspunkt der Spannstrangen kann eine konstante Vorspannung gehalten werden. Die Verankerung der Spannstrangen erfolgt über eine Stahlbetonplatte. Für die Formstabilität und die bessere Lastverteilung werden Dachscheiben aus Holz vorgesehen.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

die Lagersituation aussergewöhnlich ist, und die Schwingungsproblematik durch vorgespannte Zugstrangen gelöst werden konnte. Es konnte eine sehr transparente Erdgeschossebene erzeugt werden.

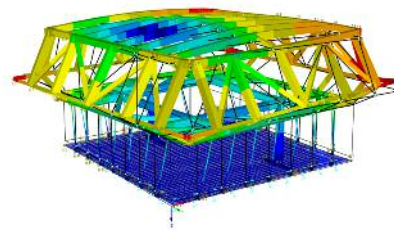
Bauherr/Auftraggeber

Privat

Planer/Architekt

gaupenraup +/-

Stahlstruktur im Rohbau & fertiggestelltes Bauwerk



3. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2011

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Zeman & Co GmbH
Schönbrunner Straße 213 – 215
1120 Wien
Tel. +43 (0)1 81414 – 0
Fax: +43 (0)1 8122713
E-Mail: info@zeco.at
www.zeman-stahl.com

Kontaktperson

Dipl.-Ing (FH) Matthias Cesndes

Datum der Einreichung

18.04.2011

Firmenlogo



Objektbezeichnung

Sanierung des Museum des 20. Jahrhunderts

Standort-Adresse

Arsenalstraße 1, A-1030 Wien

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

07 2009 – 01 2010

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer Sanierung der Stahlkonstruktion des auf vier Pylonen hängenden, denkmalgeschützten Gebäudes. Einhausung vor Ort und Sandstrahlen der bleihaltigen Originalbebeschichtung sowie Aufbringen der neuen Beschichtung. Ausbessern und Verstärken der Stahlkonstruktion. Vorbelastung der Konstruktion mittels hydraulischer Pressen zur Montage der Glasfassade. Ausgeführt als Hauptunternehmer.

Objektbeschreibung

1958 wurde das Gebäude als temporäre Ausstellungshalle für die Weltausstellung in Brüssel errichtet, von 1962 bis 2001 war es das erste Museum moderner Kunst in Wien. Nach der Sanierung 2011 wird es Österreichische Kunst von 1945 bis heute zeigen.

Technische Daten der Sanierung::

Beschichtungsfläche: 5.000m², Zusätzliche Trapezbleche: 2.600m²,

Gewicht der zusätzlichen Stahlkonstruktion: 60t, Gewicht der Verstärkungen: 30t.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

...das neu sanierte Gebäude im zweiten Land und nun zum dritten mal in Verwendung steht und damit ein Beispiel für die vielseitige und nachhaltige Verwendung von Stahl im Gebäudebau darstellt.

...damit ein weiteres mal die Kompetenz von Zeman bei der Sanierung von Stahlkonstruktionen gezeigt wird.

Bauherr/Auftraggeber

Bauherr: Burghauptmannschaft Österreich
Auftraggeber: SK Stahlbau GmbH

Planer/Architekt

Architekt Adolf Krischenitz



PROJEKT:

SANIERUNG MUSEUM DES 20. JAHRHUNDERTS

3. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2011

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Zeman & Co GmbH
Schönbrunner Straße 213 – 215
1120 Wien
Tel. +43 (0)1 81414 – 0
Fax: +43 (0)1 8122713
E-Mail: info@zeco.at
www.zeman-stahl.com

Kontaktperson

Dipl.-Ing Josef Bartlechner

Datum der Einreichung

18.04.2011

Firmenlogo



Objektbezeichnung

Verkaufs- und Finanzzentrale der voestalpine Stahl GmbH

Standort-Adresse

voestalpine-Straße 1, A-4020 Linz

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

Fertigstellung der Stahlbauarbeiten: 01 2009

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer

Fünfgeschossiger, geschwungener Stahlbau, tragende Stahlverbundkonstruktion mit weit auskragender Stirnseite mit integrierter Aussichtsterrasse.
Ausgeführt als Hauptunternehmer

Objektbeschreibung

Der Neubau der Verkaufs- und Finanzzentrale des Stahlkonzerns Voestalpine nach Plänen von Dietmar Feichtinger Architectes bildet das Portal für das Unternehmensgelände und zugleich dessen nördlichen Abschluss. Technische Daten:
Gewicht der Stahlkonstruktion: 1.000t,
Länge des Gebäudes: Ca. 210m mit einer Biegung um ca. 75°,
Breite: 20m, Höhe: 18m, Länge der Auskragung: Ca. 30m.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

...es ein Vorzeigeprojekt für den heimischen Stahlbau darstellt: Architekt, Bauherr und ausführende Firma stammen aus Österreich.

...der Neubau zugleich die konstruktiven, gestalterischen und wirtschaftlichen Qualitäten des Materials Stahl repräsentiert.

Bauherr/Auftraggeber

Bauherr: voestalpine Stahl GmbH
Auftraggeber: ARGE VFZ-Bau Voest Dywidag-Habau-Held & Franke

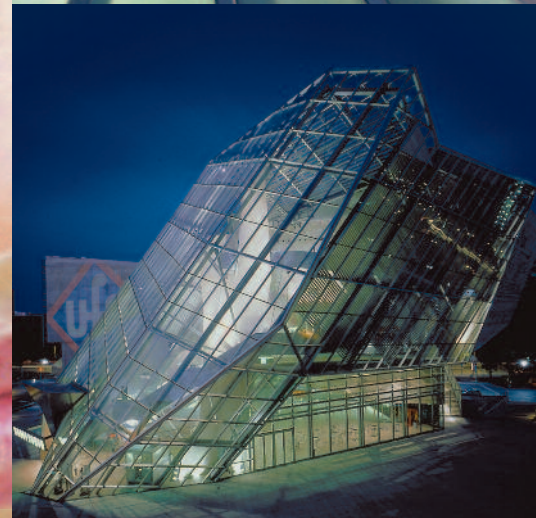
Planer/Architekt

Dietmar Feichtinger Architects



PROJEKT:

VERKAUFS- UND FINANZZENTRALE DER VOESTALPINE STAHL GMBH



Grenzenlose Möglichkeiten mit **RHS**® Stahlhohlprofilen.

Unter dem geschützten Markenzeichen RHS setzt **ALUKÖNIGSTAHL** europaweit neue Maßstäbe in den Bereichen Maschinen- und Sondermaschinenbau, Anlagen- und Stahlbau, Brücken-, Fahrzeug-, Lift- und Seilbahnbau sowie Agrartechnik, Schiffs- und Metallbau. RHS Stahlhohlprofile zeichnen sich vor allem durch beste statische Werte selbst bei kleinen Dimensionsquerschnitten aus und eignen sich dadurch auch hervorragend für Stützenkonstruktionen, Lichtdächer und Fassadenkonstruktionen.

Und weil erstklassige Qualität zu wenig ist, ergänzt sie **ALUKÖNIGSTAHL** durch ein umfassendes Lagersortiment unterschiedlichster Dimensionen, solides Know-how und raschen Zugriff auf Sonderabmessungen – dank enger Zusammenarbeit mit führenden Stahlproduzenten Europas. Weitere Informationen zu unseren Produkten erhalten Sie unter Tel.: +43 2236/626 44-0 oder www.rhs.alukoenigstahl.at

ALUKÖNIGSTAHL
Division Stahl